

Germany-Berlin: Training programme services  
OJ S 86/2023 03/05/2023  
Contract award notice  
Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: GKV-Spitzenverband  
Postal address: Reinhardtstr. 28  
Town: Berlin  
NUTS code: DE300 Berlin  
Postal code: 10117  
Country: Germany  
E-mail: [vergabestelle@gkv-spitzenverband.de](mailto:vergabestelle@gkv-spitzenverband.de)  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.gkv-spitzenverband.de](http://www.gkv-spitzenverband.de)

**I.1. Name and addresses**

Official name: Kassenärztliche Bundesvereinigung  
Town: Berlin  
NUTS code: DE300 Berlin  
Country: Germany  
E-mail: [vergabestelle@gkv-spitzenverband.de](mailto:vergabestelle@gkv-spitzenverband.de)  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

**I.1. Name and addresses**

Official name: Deutsche Krankenhausgesellschaft  
Town: Berlin  
NUTS code: DE300 Berlin  
Country: Germany  
E-mail: [vergabestelle@gkv-spitzenverband.de](mailto:vergabestelle@gkv-spitzenverband.de)  
**Internet address(es):**  
Main address: [www.dkgev.de](http://www.dkgev.de)

**I.2. Information about joint procurement**

The contract involves joint procurement

**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

**I.5. Main activity**

Health

**Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

Gemeinsame Einrichtung der Kompetenzzentren Weiterbildung

### **II.1.2. Main CPV code**

80521000 Training programme services

### **II.1.3. Type of contract**

Services

### **II.1.4. Short description**

Zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung wird die allgemeinmedizinische Weiterbildung in den Praxen niedergelassener Vertragsärzte und Vertragsärztinnen und zugelassener Medizinischer Versorgungszentren (MVZ), in zugelassenen Krankenhäusern und in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 111 SGB V, gefördert (§ 75a SGB V).

Die KBV hat daher mit dem GKV-Spitzenverband und der DKG im Benehmen mit der Bundesärztekammer und Einvernehmen mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung vereinbart, dass regionale Einrichtungen zur Stärkung der Qualität und Effizienz der allgemeinmedizinischen Weiterbildung, die Kompetenzzentren Weiterbildung (KW), geschaffen werden.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Dienstleistungen in Bezug auf das KW-Förderverfahren sowie dessen Evaluation und ggf. Weiterentwicklung sowie optional ein anschließendes Antragsverfahren für einen weiteren Förderzeitraum, die vom Auftragnehmer, „Gemeinsame Einrichtung“ (GE), erbracht werden sollen. Der Auftragnehmer hat dabei insbesondere die Aufgabe, die Tätigkeit der KW zu evaluieren und diese organisatorisch sowie in ihrer Entwicklung zu begleiten, sowie im Falle eines neuerlichen Antragsverfahrens die Förderfähigkeit der KW zu prüfen. Der Dienstleistungsvertrag soll zum 01.05.2023 beginnen. Der Vertrag endet zum 30.06.2028.

Nähere Angaben zum Auftragsgegenstand sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE Deutschland

### **II.2.4. Description of the procurement**

Zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung wird die allgemeinmedizinische Weiterbildung in den Praxen niedergelassener Vertragsärzte und Vertragsärztinnen und zugelassener Medizinischer Versorgungszentren (MVZ), in zugelassenen Krankenhäusern und in Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 111 SGB V, gefördert (§ 75a SGB V).

Die KBV hat daher mit dem GKV-Spitzenverband und der DKG im Benehmen mit der Bundesärztekammer und Einvernehmen mit dem Verband der Privaten Krankenversicherung vereinbart, dass regionale Einrichtungen zur Stärkung der Qualität und Effizienz der allgemeinmedizinischen Weiterbildung, die Kompetenzzentren Weiterbildung (KW), geschaffen werden.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Dienstleistungen in Bezug auf das KW-Förderverfahren sowie dessen Evaluation und ggf. Weiterentwicklung sowie optional ein anschließendes Antragsverfahren für einen weiteren Förderzeitraum, die vom Auftragnehmer, „Gemeinsame Einrichtung“ (GE), erbracht werden sollen. Der Auftragnehmer hat dabei insbesondere die Aufgabe, die Tätigkeit der KW zu evaluieren und diese organisatorisch sowie in ihrer Entwicklung zu begleiten, sowie im Falle eines neuerlichen Antragsverfahrens die Förderfähigkeit der KW zu prüfen. Der Dienstleistungsvertrag soll zum 01.05.2023 beginnen. Der Vertrag endet zum 30.06.2028. Nähere Angaben zum Auftragsgegenstand sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Realisierungskonzept / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 172-487817](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

28/04/2023

##### **V.2.2.**

## **Information about tenders**

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Deutsches Zentrum für Luft- Raumfahrt e.V.

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

### **V.2.5. Information about subcontracting**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

Die Auftraggeber weisen bereits jetzt darauf hin, dass der zukünftige Vertragspartner weder Antragsteller noch Kooperationspartner eines Antragstellers im Programm zur Förderung von Kompetenzzentren für die allgemeinärztliche Weiterbildung sein darf. Er darf auch nicht mit Rechtssubjekten gesellschaftsrechtlich verflochten sein, die sich möglicherweise als Antragsteller oder als Kooperationspartner eines Antragstellers an künftigen Förderverfahren im Programm zur Förderung von Kompetenzzentren für die allgemeinärztliche Weiterbildung beteiligen wollen.

Weiterhin darf der zukünftige Vertragspartner sowie weitere für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Mitarbeiter nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zu den in der Lenkungsgruppe vertretenen Organisationen sowie deren Mitgliedsorganisationen stehen. Eine vorformulierte Erklärung mit den genauen Inhalten und Anforderungen an die Unabhängigkeit des Vertragspartners findet sich in Formblatt 7 und ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kann der Bewerber eine Erklärung zur Unabhängigkeit nicht oder nur eingeschränkt abgeben, hat er darzulegen, worin eine Abhängigkeit, Einflussnahme, bzw. ein Interessenskonflikt besteht und zu erläutern, welche Gegenmaßnahmen bzw. Vorkehrungen er treffen wird, um die Unabhängigkeit im Sinne der Anforderungen aus Formblatt 7 zu erfüllen.

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

§ 135 Unwirksamkeit:

Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

1. gegen § 134 verstoßen hat.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## **VI.5. Date of dispatch of this notice**

28/04/2023